

Tag der Archive 2014

Auf Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. findet seit 2004 alle zwei Jahre der bundesweite Tag der Archive statt. Archive fast aller Fachsparten präsentieren auch in diesem Jahr ihre Schätze und geben Einblicke in die Arbeit der Archivare. Am 8. März empfangen die Archive ab 10 Uhr mit Führungen, Ausstellungen und Programmen ihre Gäste. Archivbereiche, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind, wie Magazine und Werkstätten können besichtigt werden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter

www.tagderarchive.de



Tag der Archive 2010 (Stadtarchiv Leipzig, Autorin: Hannelore Hoffmann)

Internationaler Frauentag am 8. März

In diesem Jahr fällt der Tag der Archive auf den 8. März, den Internationalen Frauentag oder Weltfrauentag. Der Internationale Frauentag wurde 1911 zum ersten Mal in Deutschland, Dänemark, Österreich-Ungarn und der Schweiz begangen. Hauptforderung der Frauen war die Einführung des freien, geheimen und gleichen Frauenwahlrechts. In Deutschland erreichten die Frauen dieses Ziel mit der Weimarer Verfassung 1919.

Auch in der Gegenwart ist es für Frauen wichtig, ihre Gleichstellung mit den Männern einzufordern.



Frauentag am Leipziger Augustusplatz 1994 (Stadtarchiv Leipzig, Autor: Uwe Pullwitt)



Stadt Leipzig

Herausgeber: Stadt Leipzig, Hauptamt, Stadtarchiv

Tag der Archive



8. März

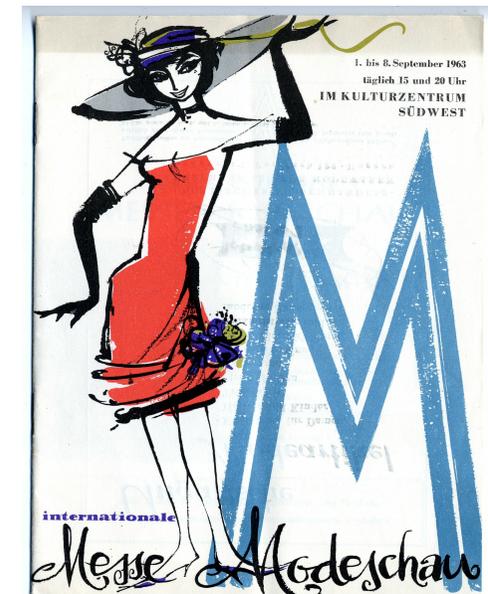
2014

Stadt Leipzig
Stadtarchiv
Torgauer Straße 74, 04318 Leipzig
www.leipzig.de/stadtarchiv
Tel.: 0341 123-3800
E-Mail: stadtarchiv@leipzig.de

Das Stadtarchiv Leipzig ist eines der bedeutendsten Kommunalarchive Deutschlands mit mehr als 12 km Akten und Geschäftsbüchern, 85.000 Karten und Plänen und mehr als 300.000 Fotografien und Ansichtspostkarten sowie Leipziger Zeitungen, Nachlässen und Sammlungen Leipziger Persönlichkeiten. Die Überlieferung reicht vom hohen Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert.

Am Tag der Archive geöffnet: 10 – 14 Uhr

Führungen 10:30 und 11:30 Uhr mit Besichtigung der Werkstätten und Magazine; die Ausstellungen im UG und im 3. OG sind geöffnet; vorgestellt werden Akten zu Frauen- und Frauenhilfsvereinen sowie zur Tätigkeit von Frauen in der städtischen Verwaltung. Aber auch zur Geschichte der Krankenkasse der Prostituierten und zur Geschichte der Mode in den letzten 100 Jahren kann man sich informieren.



Plakat zur Messemodenschau 1963

ÖPNV: Bahn 3 (Volksgarten/Stadtarchiv)

Sächsisches Staatsarchiv
Staatsarchiv Leipzig
Schongauerstraße 1, 04328 Leipzig
www.archiv.sachsen.de
Tel.: 0341 2555520
E-Mail: poststelle-l@sta.smi.sachsen.de

Das größte Leipziger Archiv verwahrt mehr als 2.000 Bestände staatlicher Stellen, Wirtschaftsunternehmen und Personen. Wir stellen interessante Frauen anhand von Gerichts- und Vereinsakten, Musikalien, Nachlässen, Fotografien und genealogischen Quellen vor. Darüber hinaus präsentieren wir humorvolle Kurzfilme zum Thema Frauen und Familie in der DDR und zeigen unsere Ausstellung „Die Völkerschlacht bei Leipzig. Ereignis und Erinnerung“.

Am Tag der Archive geöffnet: 10 – 16 Uhr

Archivführungen stündlich 10:30–14:30 sowie 15 Uhr; Archivalienpräsentation zu Frauen in Beruf und Familie, Frauenrechten, Mode und Schönheit; Vorträge mit Bildpräsentation: 10/13 Uhr „Hexerei in Lützschena. Ein Prozess aus dem Jahr 1660“; 11/14 Uhr „Ehen vor Gericht. Prominente und unbekannt Paare seit 1800“; 12/15 Uhr „Fanny Hensel, Clara Schumann und Ruth Zechlin. Drei Komponistinnen in ihrer Zeit“



Versandhauskatalog 1970

ÖPNV: Bahn 3, 7 (Paunsdorf-Center); Bus 72, 90 (Schongauerstraße); Regional-/S-Bahn (Engelsdorf)

Archiv für Geographie des Leibniz-Instituts für Länderkunde
Schongauerstraße 9, 04328 Leipzig
www.ifl-leipzig.de
Tel.: 0341 60055-127
E-Mail: archiv@ifl-leipzig.de

Das Archiv für Geographie ist das zentrale Archiv der deutschsprachigen Geographie. In den Nachlässen und historischen Sammlungen spiegelt sich die Geschichte der geographischen Erforschung der Welt im 19. und 20. Jahrhundert. Den Besuchern werden in den unterschiedlichsten Teilen unserer Sammlungen Frauen begegnen: von den Weltreisen des 18. Jahrhunderts bis zu den Betriebsausflügen zu DDR-Zeiten, von den adligen Führungsschichten bis zur Sekretärin des Professors.

Am Tag der Archive geöffnet: 10 – 15 Uhr

Führungen durch die Sammlungen (Archiv für Geographie, Geographische Zentralbibliothek, Kartensammlung) um 10:30; 12:00 und 13:30 Uhr; Archivalienpräsentationen mit historischen Fotos und Dokumenten, Ansichtspostkarten; Literatur zum Thema „Frauen und Geographie“; Karten und Literatur zu vielen anderen Themen aus der Welt der Geographie.



Geograph Fritz Machatscheck und seine Frau Josepha 1938 (Quelle: Archiv für Geographie)

ÖPNV: Bahn 3, 7 (Paunsdorf-Center); Bus 72, 90 (Schongauerstraße); Regional-/S-Bahn (Engelsdorf)

Louise-Otto-Peters-Archiv
c/o Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.
Dresdner Straße 82, 04317 Leipzig
www.louiseottopeters-gesellschaft.de
Tel.: 0341 52917185
E-Mail: lopleipzig@web.de

Das ehrenamtlich geführte Archiv ist kompetente Auskunftsstätte über die Schriftstellerin, Journalistin und Frauenpolitikerin Louise Otto-Peters (1819-1895), ihre Mitstreiterinnen sowie die Geschichte der deutschen Frauenbewegung. Die Bestände in Archiv und Bibliothek sind systematisch erschlossen und digital erfasst. Für die Zeitschrift "Neue Bahnen", 1866-1895, ist ein Personen-, Orts- und Schlagwortregister nutzbar.

Am Tag der Archive geöffnet: 10 – 14 Uhr

Im Vorfeld des 150. Jahrestages der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins im Jahr 2015 werden Zeitschriftenartikel seiner Initiatorin u. ersten Vorsitzenden Louise Otto-Peters sowie Ausgaben der „Neuen Bahnen“ vorgestellt.



Louise Otto-Peters

ÖPNV: Bahn 4, 7; Bus 70, 72, 73 (Reudnitz/Köhlerstraße)

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.
Industriestraße 85 – 95, 04229 Leipzig
www.swa-leipzig.de
Tel.: 0341 919920
E-Mail: kontakt@swa-leipzig.de

Das seit nunmehr 20 Jahren bestehende Sächsische Wirtschaftsarchiv e. V. hat sich als regionales Wirtschaftsarchiv für Sachsen etabliert und seinen Sitz im Industriedenkmal KONSUM ZENTRALE in Plagwitz. Hier werden 3,5 km Archivgut verwahrt, das die Geschichte der klein- und mittelständischen Wirtschaft Sachsens in den letzten drei Jahrhunderten widerspiegelt.

Am Tag der Archive geöffnet: 10 - 16 Uhr

Führungen durch die Magazine um 11 und 14 Uhr; Rundgang für Kinder (6–12 Jahre) mit dem „Archivwesen“ und „Schimmel“ um 10 und 13 Uhr; Archivalienpräsentation „Früh übt sich! Kinder in Unternehmerfamilien“.



Familienfoto aus dem Bestand Versandbuchhandlung Richard Hummel in Leipzig 1884

ÖPNV: Bahn 3 (Elster-Passage) und 14 (Gießelstraße)